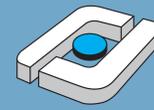


BERUFSTALEMENT + PLUS+

Studienerfolgsorientierte Kompetenzbildung im Übergang vom beruflichen zum hochschulischen Lernen als Baustein der „Offenen Hochschule Osnabrück“



Hochschule Osnabrück
University of Applied Sciences

DAS PROJEKT 1.2.2012 - 31.12.2014

Zielstudiengänge	Format	Anrechnung
Betriebswirtschaft B.A.	berufsintegrierend	2 von 8 Sem. (40 LP)
Wirtschaftsingenieurwesen B.Eng.	berufsintegrierend	2 von 8 Sem. (40 LP)
Pflegemanagement B.A.	berufsbegleitend	2 von 8 Sem. (50 LP)
Pflegewissenschaft B.A.	berufsbegleitend	2 von 8 Sem. (50 LP)
Landwirtschaft B.Sc.	individuell teilzeit	1 von 6 Sem. (30 LP)

Projektziele

- Bedarfe der Studierenden besser kennenlernen
- Studierfähigkeit gezielt entwickeln
- Studienerfolg unterstützen
- Evaluierung und Transfer der Ergebnisse in die Hochschule sicherstellen

Vorgehensweise

- Erhebung von Rahmenbedingungen und Belastungsfaktoren des Studiums
- Stärkere Ausrichtung der Studienfachberatung am Studienerfolg
- Brückenkurse zu Wissenschaftspropädeutik und Lernkompetenz
- Überprüfung der Anerkennungsmodelle
- Weiterentwicklung von QM-Instrumenten, Einbindung der Studiendekaninnen und -dekane

ERGEBNISSE

Ergebnisse von Entwicklungsarbeiten

- Curricula für Mathe/Statistik, Englisch, wissenschaftliches Arbeiten, Projektlernen und Lernkompetenz
- Erprobung und Überarbeitung von pauschalen Anerkennungsmodellen
- Hochschulweite Anerkennungs-Leitlinie für berufliche *und* hochschulisch erworbene Kompetenzen
- Beteiligung von Bildungspartnern (Fachschulen) an weiterbildungsbegleitenden Brückenkursen

Ergebnisse von Umsetzungsprozessen

Erfolgsfaktoren für Brückenkurse

- Mitwirkung der Modulverantwortlichen, um die Curricula passgenau auf die Studienanforderungen auszurichten
- Nutzbare Freiräume in Stundenplänen (z.B. Blockwochen), Vorkurse vor Studienbeginn
- Erreichen der Zielgruppe (Ansprache / Problembewusstsein / Bereitschaft, wissenschaftliche Haltung zu entwickeln)

Förderung des Studienerfolgs

- Methodisch-didaktische Steuerung des Theorie-Praxis-Transfers
- Studienfachberatung im Vorfeld und während des Studiums
- Einrichtung einer Lernfortschrittsberatung auf Basis der aktuellen Leistungsdaten der Studierenden
- Unterstützung bei der Herstellung von Study-Work-Life-Balance

Kompetenzen und Ressourcen der Akteure

- Kenntnisse und Fähigkeiten in Didaktik, Beratung, Entwicklung und eLearning
- Zusätzliche Aufgaben erfordern zusätzliches Personal.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVE

Herausforderungen

- Wie können heterogene Studiengruppen mit betrieblich-beruflicher Bildungssozialisation in vertretbarer Zeit zum Studienerfolg geführt werden?
- Wie können die Lehrenden mehr Kenntnis und Wertschätzung für berufliche Aus- und Weiterbildungsgänge und die darin erworbenen Kompetenzen entwickeln?
- Wie lassen sich berufliche Kompetenzen der Studierenden erschließen, hinterfragen, wissenschaftlich fundieren, erweitern und in zukünftiges berufliches Handeln integrieren?
- Ist die Berufsqualifiziertenquote für den Hochschulzugang noch zielführend?
- Wie kann die Weiterbildungsbereitschaft von Unternehmen und Beschäftigten gesteigert werden? (Personalentwicklung / Curricula / Freistellung / Führungs- und Fachkarrieren)
- Wie kann die Gleichwertigkeitsprüfung für die Anerkennung beruflich erworbener Kompetenzen erleichtert werden und der Aufwand leistbar bleiben?

Wie kann die Zukunft aussehen?

- Beruflich und akademisch erworbene Kompetenzen sind so strukturiert und beschrieben, dass sie leichter vergleichbar werden. Die Kompetenzen sind tatsächlich vermittelt worden.
- Die Anerkennung erfolgt für berufliche *und* hochschulisch erworbene Kompetenzen nach demselben Verfahren und Maßstab („Fehlen eines wesentlichen Unterschiedes“).
- Die Hochschule verfügt über sachkundige Fachstudien- und Weiterbildungsberater/-innen.
- Die Unternehmen gestalten und nutzen Weiterbildungsangebote an Hochschulen aktiv.
- Alle Lehrenden sind in erwachsenengerechter Hochschuldidaktik *und* im beruflichen Bildungssystem kompetent.

Team:

- Projektleitung:** Dr. Christiane Kühne, MBA, E-Mail: c.kuehne@hs-osnabrueck.de
- Wirtschaft:** Prof. Dr. Wolfgang Arens-Fischer und Katrin Dinkelborg, B.A.
- Pflege:** Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff, Prof. Dr. Elke Hotze, Dipl.-Pflegepäd. Marlies Böggemann und Daniela Bode, M.A.
- Landwirtschaft:** Prof. Dr. Harald Grygo und Dipl.-Ing. agr. Iris Angela Goy